Inhalt

VORBEMERKUNG: DAS SCHWEIGEN UM CASTILHO VII

1. EIN QUERSCHNITT VON WERK UND VITA 1

1. 1. Biographische Skizze oder: Szenen einer Verwechslungskomödie 2

1. 2. Der Dichter Castilho: zwischen Arcádia und Romantik 14
1. 2. 1. Die Dichtungen der zwanziger Jahre: Idyllen und Arkadien 17
1. 2. 2. Castilhos romantische Verve: Eifersucht in Schlössern und zu Meere 20
1. 2. 3. Der versiegte Ideenstrom: einzelne Nachzügler 25

1. 3. Castilhos *felicidades*: Lernen, Land & Leute 27
1. 3. 1. Sich Regen bringt Segen: Landwirtschaft 29
1. 3. 2. Des Glückes Schmiede: Unterricht und Schule 33
1. 3. 2. 1. Der *Methodo Castilho* - lesen, schreiben, rhythmisieren 39
1. 3. 2. 2. Der sprachpuristische Impetus: *defesa* und *ilustração* 43

1. 4. Über Geschmack läßt sich nicht streiten? - die *questão coimbrã* 49
1. 4. 1. Ein Tropfen bringt das Faß zum Überlaufen: Castilho, Ribeiro und Pinheiro Chagas 53
1. 4. 2. Eine argloses Biene im Revlutionsgetümmel: Castilho vs. Quental 58
1. 4. 2. 1. Die *Odes modernas* und Anteros engagierte Poetik 59
1. 4. 2. 2. Die ungehörten Antworten auf Castilho 61
1. 4. 3. Andere Stimmen in der Streitfrage von 1865 65

2. KREATIVE *OPERA OMNIA TRANSLATA*: ÜBERSETZUNG UND EIGENMÄCHTIGKEIT 69

2. 1. Übersetzung, die keine ist: kritische Deutungsversuche 72

2. 2. Nationalisierende und trans-substantiierende Translationstheoreme 76

2. 3. Die Übersetzung des *Faust*, ein faustisches Unterfangen 80
2. 3. 1. Rezeptorische Effizienz, neue Resonanzen 81
2. 3. 2. Die *questão do Fausto* - neues Ungemach 83
2. 3. 2. 1. *Fausto*. Eine Polemik 85
2. 3. 2. 2. Der Polemik zweiter Teil 88

2. 4. Der Philanthrop, ein eingebildeter Übersetzer? - der Molière Castilhos 93
2. 4. 1. Die Ambivalenz luso-französischer Kulturbeziehungen 94
2. 4. 2. Theater am seidenen Faden: Molière-Übersetzungen vor Castilho 97
2. 4. 3. *Encenabilidade*? Castilho als Theaterübersetzer 102
2. 4. 4. Apriorische Notwendigkeiten: Textauswahl und Edition 105
2. 4. 5. Glätten, Beschleunigen, Explizieren, Zensurieren: die T2-Spezifika 109
2. 4. 5. 1. Louis XIV und der Marquês de Pombal: transsubstantiierte Rahmenbedingungen 111
2. 4. 5. 1. 1. Castilhos Versübersetzung 112

2. 4. 5. 1. 2. Strukturelle Eingriffe 113
2. 4. 5. 1. 3. Eigennamen und Kulturspezifisches 117
2. 4. 5. 2. Unterhaltungswert macht sich bezahlt? - Klamauk, Tempo und belebter Dialog 122
2. 4. 5. 2. 1. Überkomik und Aberwitz 122
2. 4. 5. 2. 2. Die Staccati des belebten Dialogs 130
2. 4. 5. 2. 3. Kolloquialisierung 138
2. 4. 5. 2. 4. Veränderte oder hinzugefügte Personencharakteristika 142
2. 4. 5. 3. Ungesagtes stößt auf taube Ohren: Castilhos Klarheitsstreben 157
2. 4. 5. 3. 1. Explizierung und Übertreibung 158
2. 4. 5. 3. 2. Paraphrasierende Langatmigkeiten 166
2. 4. 5. 3. 3. Das Streben nach Abrunden des Textes 172
2. 4. 5. 4. Scheiben *à socapa*: Castilhos nicht uneigennützige Text-manipulationen 182
2. 4. 5. 4. 1. Zensurmaßnahmen - Sorge um conveniência 183
2. 4. 5. 4. 2. Das Verschwinden zentraler Diskurse 187
2. 4. 5. 4. 3. Castilhos eigene Anliegen tauchen in T2 auf... 193
2. 4. 5. 4. 4. ...im besonderen: Spitzen gegen die Konkurrenz am mercado das letras 197
2. 4. 5. 5. Fehler, Unachtsamkeiten, Auffälliges: Sonderfälle in den Übersetzungen 205
2. 4. 6. Castilhos *divertimento à portuguesa*: Rekapitulation 209

3. CONCLUSIONES ULTIMÆ: CASTILHOS POSITION IM LITERARISCHEN FELD 211

4. ANHANG 217

4.1. Ein translationstheoretischer Nachtrag: Übersetzung, Sichtbarkeit, Subjektivität, symbolisches Kapital 217
4. 1. 1. Übersetzungstheorie und -praxis in akademischem Kontext 217
4. 1. 1. 1. Komparatistik und aktuelle Übersetzungstheorie 218
4. 1. 1. 2. Die Lehrbarkeit aufzubringenden Selbstvertrauens 220
4. 1. 2. Übersetzung als Gattung: Originalität, Sprache, AutorInnen 222
4. 1. 2. 1. Übersetzung als *poetic misprision*? 224
4. 1. 2. 2. Die Handhabbarkeit von Sprache 225
4. 1. 2. 3. Das AutorInnen-Label 227
4. 1. 3. Das (Wieder?-)Auftauchen der ÜbersetzerInnen 228
4. 1. 3. 1. Die Schreibstrategie abusiver Treue 230
4. 1. 3. 2. Der Schnittpunkt ÜbersetzerIn 231
4. 1. 4. Die Theorie der Dramenübersetzung 232

4. 2. Darstellungen 237

4. 3. Literaturverzeichnis 240